



Turnierreglement

1 Jury / Turnierleitung

1.1 Funktion

Die Jury (Turnierleitung) ist für die Erstellung der Spielpläne und die organisatorische Durchführung des Turniers zuständig. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost. Einsprachen gegen die Gruppeneinteilungen und den Spielplan sind nicht möglich. Die Jury hat bei Entscheidungen jeweils das letzte Wort. Die Entscheide der Jury sind unanfechtbar und endgültig. Proteste können gemäss Punkt 7.5 eingereicht werden.

1.2 Standort

Die Turnierleitung ist während des gesamten Turniers am Jurywagen erreichbar.

1.3 Kontakte

Bei Fragen oder Problemen, wenden Sie sich an den Jury-Chef:

Dieter Good
079 218 76 84
dieter2good@hotmail.com

2 Kategorien

Ein Spieler darf in der gleichen Kategorie nur in einer Mannschaft mitspielen. Er kann aber in verschiedenen Kategorien mitspielen. Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:

Kategorie A

Fussballer

Als Fussballer gilt, wer **eine gültige Lizenz beim SFV** besitzt.

CHF 100.-

Kategorie B

Nichtfussballer (max. 1 lizenziertes Fussballer)

Als Nichtfussballer gilt, wer keine gültige Lizenz beim SFV besitzt sowie lizenzierte Fussballer mit Jahrgang 1979 und älter bzw. Jahrgang 2004 und jünger. Alle Frauen gelten als Nichtfussballer. Tore, die durch Frauen erzielt werden, zählen einfach.

CHF 100.-

Kategorie C	Sie & Er <i>Es sind immer <u>mindestens 2 Frauen</u> auf dem Spielfeld. Tore, die durch Frauen erzielt werden, zählen doppelt. Fussballer sind erlaubt.</i>	CHF 100.-
Kategorie D	Schüler Oberstufe (Knaben) <i>1.-3. Sekundarschule 1.-3. Langzeit-Gymnasium sowie 1. Kurzzeit-Gymnasium Schüler aus tieferen Stufen sind erlaubt. Mädchen erlaubt. Tore, die durch Mädchen erzielt werden, zählen doppelt</i>	CHF 70.-
Kategorie E	Schüler Mittelstufe (Knaben) <i>4.-6. Klasse Schüler aus tieferen Stufen sind erlaubt. Mädchen gemischt erlaubt. Tore, die durch Mädchen erzielt werden, zählen doppelt.</i>	CHF 70.-
Kategorie F	Schüler(innen) Unterstufe <i>1.-3. Klasse Knaben und Mädchen gemischt erlaubt. Tore, die durch Mädchen erzielt werden, zählen doppelt.</i>	CHF 70.-
Kategorie G	Girls <i>Mädchen von Mittel- bis Oberstufe, sofern genügend Anmeldungen eingehen.</i>	CHF 70.-

3	Mannschaft und Spieler
----------	-------------------------------

3.1 Mannschaftsgrösse

Die anzumeldende Spieleranzahl pro Mannschaft ist unbegrenzt. Es gilt jedoch folgendes zu beachten:

- Kat. A – C: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler
- Kat. D – E: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler
- Kat F: Die Mannschaft besteht aus 6 Spielern, d.h. 1 Torwart, 5 Feldspieler
- Kat. G: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler

In den Kategorien A, B und C werden 7 Preise pro preisberechtigte Mannschaft abgegeben, in den übrigen Kategorien 9 Preise.

3.2 Spieler

- Ein Spieler darf in der gleichen Kategorie nur in einer Mannschaft mitspielen. Er kann aber in verschiedenen Kategorien mitspielen.
- In der Kategorie B darf **höchstens 1 lizenzierte** Fussballer (SFV-Lizenz) im Kader stehen. Als Nichtfussballer gilt, wer keine Lizenz beim SFV besitzt sowie lizenzierte Fussballer mit Jahrgang 1979 und älter bzw. Jahrgang 2004 und jünger. Alle Frauen gelten als Nichtfussballer.
- In der Kategorie C (Sie & Er) müssen immer mindestens 2 Frauen auf dem Feld sein.

3.3 Spielernachmeldungen

Tritt eine Änderung im Spielkader ein, bzw. soll ein weiterer Spieler eingesetzt werden, welcher nicht bei der Anmeldung angegeben wurde, so ist dies unverzüglich bei der Jury zu melden.
Ab der Zwischenrunde / Finalsiege können keine Nachmeldungen mehr vorgenommen werden!

3.4 Pflichten des Captains

- Jeder Captain hat **mindestens 15 Minuten** vor dem ersten Spiel seiner Mannschaft seine zum Einsatz gelangenden Spieler bei der Jury anzumelden. Es wird dabei überprüft, ob der Turnierbeitrag beglichen wurde und alle Spieler mit Schienbeinschoner ausgestattet sind. Spielernachmeldungen können ebenfalls zu diesem Zeitpunkt durchgeführt werden.
- Die Captains werden gebeten, sofort und unmittelbar nach den Spielen jeweils die Resultate beim Jurywagen zu melden.
- Der Captain ist verantwortlich, dass sein Team über dieses Reglement informiert wird und dieses von der Mannschaft eingehalten wird. Er ist für allfällige Vergehen seiner Mannschaft verantwortlich und kann jederzeit von der Jury zitiert werden.
- Der Captain ist das einzige Sprachrohr zur Jury. Alle anderen Spieler oder Personen werden bei Protesten nicht angehört.

4	Spielfeld
----------	------------------

4.1 Spielfelder

Das Turnier findet auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage Langacker in Herrliberg statt. Es wird auf vier Kleinfeldern (4 Felder auf 1 Grossspielfeld) auf den Plätzen A, B, C + D gespielt.

4.2 Weisungen

Im Zusammenhang mit dem Kunstrasen gilt folgendes zu beachten:

- Auf dem Kunstrasen halten sich nur die Spieler der unmittelbar im Einsatz stehenden Teams auf! D.h. nach dem Spiel ist der Kunstrasen zu verlassen!
- Auf dem Kunstrasen sind keine Kaugummis erlaubt
- das Rauchen auf dem Kunstrasen ist strengstens untersagt!
- Hunde sind auf dem Kunstrasen verboten
- Abfälle sind in den dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen

5.1 Anzahl Feldspieler

- Kat. A – C: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler
- Kat. D – E: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler
- Kat F: Die Mannschaft besteht aus 6 Spielern, d.h. 1 Torwart, 5 Feldspieler
- Kat. G: Die Mannschaft besteht aus 5 Spielern, d.h. 1 Torwart, 4 Feldspieler

5.2 Spieldauer

Die Spieldauer beträgt für alle Spiele **jeweils 10 Minuten**. Die Seiten werden nicht gewechselt. Der An- und Abpfiff erfolgt durch die Lautsprecher von der Jury. Die Captains werden gebeten, sofort und unmittelbar nach den Spielen jeweils die Resultate beim Jurywagen zu melden.

5.3 Schiedsrichter

Die Spiele werden von offiziellen Schiedsrichtern des FVRZ geleitet. Ihre Entscheide gilt es zu akzeptieren und können nicht bei der Jury angefochten werden (Tatsachenentscheide). Bei Verfehlungen einer Mannschaft oder eines Spielers gegen den Schiedsrichter, behält sich die Jury vor, diese bzw. diesen vom Turnier auszuschliessen. Fairplay lohnt sich! Respektieren Sie Ihre Gegenspieler und Schiedsrichter.

5.4 Anstoss

Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt in Richtung Rapperswil. Beim Anstoss kann kein Tor direkt erzielt werden.

5.5 Torabstoss

Der Torabstoss des Torhüters hat durch Abwurf (von Hand) oder durch Auskick (mit Fuss) zu erfolgen. Wird beim direkten Torabstoss des Torhüters ein Tor ohne Berührung eines Feldspielers oder des gegnerischen Torhüters erzielt, so wird dieser Treffer nicht anerkannt.

5.6 Freistoss

Alle Freistösse werden indirekt getreten - ausser dem Penalty. Bei jedem Freistoss muss der gegnerische Spieler mindestens 3m Abstand einhalten.

5.7 Penalty

Penalty gibt es bei Foul oder Händevergehen innerhalb des Strafraumes. Ein, durch den Schiedsrichter und vor dem Abpfiff gegebener Penalty, wird auch nach dem Abpfiff durch die Jury noch ausgeführt. Penalty-Tore, welche während des Spieles durch Mädchen / Frauen erzielt werden, zählen doppelt (Ausnahme Kat. A, B und G). In einem Penaltyschiessen zählen Frauen-/Mädchentore jedoch nur einfach.

5.8 Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

5.9 Rückpass

Für die Kategorien A, B, C und D gilt die Rückpassregel und wird mit einem indirekten Freistoss für den Gegner geahndet. Die Rückpassregel ist für die Kategorien E, F und G aufgehoben.

5.10 Ein-/Auswechslungen

Ersatzspieler dürfen in einem Spiel laufend ausgewechselt werden. Die Auswechslungen dürfen nur bei Spielunterbrüchen vorgenommen werden und dies nur in der eigenen Platzhälfte.

5.11 Mädchen- / Frauentore

In den Kategorie C (Sie & Er) sowie den Kategorien D (Oberstufe Knaben), E (Mittelstufe Knaben) und F (Unterstufe) zählen Frauen-/Mädchentore doppelt (inklusive Penalty-Tore während des Spieles). Eigentore von Frauen/Mädchen zählen nur einfach. In einem Penaltyschiessen zählen Frauen-/Mädchentore nur einfach.

5.12 Zeitstrafen / Spelausschluss / Turnierausschluss

- Der Schiedsrichter hat die Möglichkeit bei Foulspiel oder unsportlichem Verhalten, Zwei-Minuten-Strafen auszusprechen.
- Bei Tätlichkeiten und / oder sehr groben Unsportlichkeiten kann ein Spieler durch den Schiedsrichter des Feldes verwiesen werden. Die Mannschaft des ausgeschlossenen Spielers muss dann das Spiel mit einem Mann weniger zu Ende spielen und dieser Spieler kann erst im nächsten Spiel ersetzt werden.
- Ein des Feldes verwiesener Spieler wegen Tätlichkeiten kann vom ganzen Turnier ausgeschlossen werden. Hierbei entscheidet, wie bei allen anderen Verfehlungen, die Jury allein.
- Schwere Vergehen einzelner SpielerInnen können nicht nur vom FC Herrliberg sanktioniert, sondern auch dem jeweiligen Regionalverband gemeldet werden (betrifft v.a. lizenzierte Fussballer).

5.13 Punktwertung

In den Gruppenspielen (Vor- und Zwischenrunde) gilt folgende Punktwertung

- Sieg = 3 Punkte
- Unentschieden = 1 Punkt
- Niederlage = 0 Punkte

5.14 Forfait-Niederlage

Eine Mannschaft verliert ein Spiel **0:1 forfait**:

- Bei unpünktlichem Erscheinen (>4 Minuten).
- Wenn weniger als 4 Spieler anwesend sind.
- Bei Verwendung von Spielern, die nicht qualifiziert oder gemeldet sind.
- Bei Rückzug der Mannschaft / nicht antreten.
- Durch andere Entscheide der Jury (z.B. Fehlverhalten etc.)

Tritt eine Mannschaft im Verlaufe des Turniers zu mehr als einem Spiel nicht an, so werden alle Spiele dieser Mannschaft (auch bereits ausgetragene) mit 0:1 forfait gewertet.

5.15 Nullwertung

Treten beide Mannschaften nicht an, wird das Spiel mit 0:0 und ohne Punkte gewertet.

5.16 Vorgehen bei Punktgleichheit in Gruppenspielen (Vor- und/oder Zwischenrunde)

Bei Punktgleichheit aus den Gruppenspielen / Zwischenrunde entscheidet:

1. Die bessere Tordifferenz aller Spiele
2. Anzahl geschossene Tore
3. Resultat aus der direkten Begegnung
4. Penaltyschiessen

5.17 Vorgehen bei Unentschieden in Finalspielen

Bei unentschiedenem Ausgang eines Spieles in den Finals gibt es ein Penaltyschiessen.

Bei unentschiedenem Ausgang eines Endspieles (Spiel um Platz 1 und 2) in den Kategorien A + B gibt es eine Verlängerung von jeweils 10 Minuten. Steht die Partie auch nach der Verlängerung immer noch unentschieden, so gibt es ein Penaltyschiessen.

5.18 Penaltyschiessen

Drei verschiedene Spieler jeder Mannschaft schießen je einen Penalty. Bei unentschiedenem Ausgang schießt jede Mannschaft nur noch je einen Penalty bis zur Entscheidung. [Es darf nicht nur ein Spieler bis zur Entscheidung immer schießen - es müssen immer wieder verschiedene Schützen antreten, bis der erste Schütze wieder an der Reihe ist.] (Der Torhüter darf auch einen Penalty schießen).

6 Ausrüstung und Verletzungsschutz

6.1 Tenue / Matchdress

Die Mannschaften haben in einheitlichem Tenue (gleiche Farbe) anzutreten. Der Torhüter soll durch besondere Bekleidung gekennzeichnet sein.

6.2 Schuhwerk

Es darf nur in Turn- oder Nockenschuhen gespielt werden. **Fussballschuhe mit Stollen sind nicht gestattet**. Der fehlbare Spieler hat entweder sofort die Schuhe zu wechseln (ausserhalb des Spielfeldes) oder darf nicht mehr weiter mitspielen.

6.3 Schienbeinschoner

Schienbeinschoner sind obligatorisch und können notfalls am Jurywagen ausgeliehen werden. Spieler ohne Schienbeinschoner werden vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen (sie dürfen aber wiedereingesetzt werden, sobald sie Schienbeinschoner angezogen haben). Diesbezügliche Reklamationen sind sofort während des Spieles beim Schiedsrichter anzubringen. Die betroffene Mannschaft darf einen gemeldeten Ersatzspieler einwechseln.

6.4 Aufwärmen

Wärmen Sie sich vor jedem Spiel auf. Nutzen Sie den dafür bereitgestellten Einlaufplatz neben dem Jurywagen.

6.5 SUVA-Fussballtest

Wir empfehlen Ihnen den Fussballtest der Suva: www.suva.ch/fussballtest. Nach Beantwortung der Fragen wird Ihr persönliches Profil erstellt und Sie erfahren, wie Sie Ihr Verletzungsrisiko beim Fussballspielen senken können.

7.1 Witterung und Durchführung

Das Turnier wird bei jeder Witterung durchgeführt. Es wird geraten, bei Regen entsprechende Schutz- und Ersatzkleidung mitzunehmen. Es stehen genügend Garderoben zum Umziehen und deponieren von Taschen bereit.

7.2 Alkoholkonsum

Der FC Herrliberg unterstützt die SUVA-Kampagne für einen massvollen Umgang mit Alkohol. Es wird von der Turnierleitung geraten, bis nach dem letzten Spiel der eigenen Mannschaft auf den Konsum von Alkohol zu verzichten. Alkoholisierte Spieler können nach eigenem Ermessen des Schiedsrichters des Feldes verwiesen und von der Jury für den Rest des Turniers ausgeschlossen werden.

7.3 Versicherung

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Spielers / Teilnehmers. Der FC Herrliberg haftet nicht für Unfälle und verlorene bzw. entwendete Gegenstände.

7.4 Sanität

Bei Verletzungen oder kleineren Blessuren steht den Spielern ein Sanitätsposten zur Verfügung.

7.5 Protest

Wird von einer Mannschaft Protest eingelegt, so sind bei der Jury Fr. 50.-- zu deponieren. Die Jury wird erst dann auf den Protest eingehen. Es wird jeweils nur der Captain der Mannschaft angehört. Bei Gutheissung des Protestes wird das Geld zurückerstattet, ansonsten verfällt der Betrag zu Gunsten des Veranstalters; weitere Kostenbeiträge bleiben vorbehalten. **Schiedsrichterentscheide während des Spiels sind Tatsachenentscheide - ein Protest nach dem Spiel bei der Jury ist nicht möglich und wird nicht angehört!**

7.6 Ergänzende Mitteilungen

Neben den Regelungen in diesem Dokument sind die „Ergänzenden Mitteilungen zum Spielbetrieb“ von der Turnierleitung zu konsultieren.

FUSSBALLCLUB HERRLIBERG
Jury Dorf- und Grümpelturnier